Datum: 06.05.2021

Verwaltungsvorlage

Geschäftsbereich Oberbürgermeister
Fachbereich Finanzverwaltung

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesordnungsart	TOP	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Bürgermeisterberatung	17.05.2021	nicht öffentlich				
Finanzausschuss	03.06.2021	nicht öffentlich				
Ältestenrat	07.06.2021	nicht öffentlich				
Stadtrat	15.06.2021	öffentlich				

Inhalt **Verlängerung Erbbaurecht für Flurstück 890/1, Gemarkung Plauen**

Grundlage: **Hauptsatzung der Stadt Plauen**

Beraten und abgestimmt: **BM I
Fördergesellschaft für berufliche Bildung Plauen-Vogtland e. V.**

Beschlüsse die aufzuheben bzw. zu ändern sind: **keine**

Verantwortlich für Durchführung: **Fachbereich Finanzverwaltung**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen genehmigt die Verlängerung des Erbbaurechtes für das Grundstück in 08523 Plauen, Dobenastraße 80, Flurstück- Nr. 890/1, Gemarkung Plauen, Größe 7.878 m², Erbbauberechtigte Fördergesellschaft für berufliche Bildung Plauen-Vogtland e.V., bis zum 31.12.2050.

Sachverhalt:

Die Fördergesellschaft für berufliche Bildung Plauen-Vogtland e.V. ist gemäß Erbbaurechtsvertrag vom 18.12.2000/20.06.2001 Erbbauberechtigte des städtischen Flurstücks 08523 Plauen, Dobenastr. 80, Flst.-Nr. 890/1, Gemarkung Plauen, Größe 7.787 m². Der derzeitige Erbbauzins beträgt 10.438,15 EUR/ Jahr. Das Erbbaurecht hat eine Laufzeit von 33 Jahren ab Eintragung im Grundbuch und endet somit am 22.10.2035.

Die Fördergesellschaft hat Antrag auf Aufnahme in das Programm zur Förderung überbetrieblicher Berufsbildungsstätten des Bundesinstitutes für Berufsbildung in Bonn (BIBB) gestellt. Nach Angabe der Fördergesellschaft sollen mit diesem Förderprogramm u.a. auch Baumaßnahmen im Objekt Dobenastr. 80, z.B. der Einbau eines Personenaufzuges zur Herstellung von Barrierefreiheit und der Neubau der Schweißerei mit einem voraussichtlichen Investitionsvolumen von 2,84 Mio. EUR, gefördert werden. Gemäß Schreiben des BIBB an die Fördergesellschaft vom 18.03.2021 wurde die Aufnahme in das Förderprogramm prinzipiell in Aussicht gestellt. Die Zweckbindungsfrist der Förderung für Baumaßnahmen beträgt dort 25 Jahre.

Eine Voraussetzung für die Förderung von Baumaßnahmen ist gemäß dem o.g. Schreiben des BIBB eine Laufzeit des Erbbaurechtes mindestens bis zum Ende dieser Zweckbindungsfrist. Die Fördergesellschaft hat daher mit Schreiben vom 27.03.2021 die Verlängerung des Erbbaurechtes bis zum 31.12.2050 beantragt.

Anlage Flurkarte

Finanzielle Auswirkungen

Hat der Beschluss finanzielle Auswirkungen?		☒ nein	☐ ja
Aufwendungen/Auszahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro			
Erträge/Einzahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro			
Städtischer Eigenanteil zur Umsetzung des Beschlusses in Euro			
Folgekosten des Beschlusses		☒ nein	☐ ja, in der Begründung dargestellt
Abstimmung mit der Kämmerei ist erfolgt?		☐ nein	☒ ja
<u>Anmerkungen:</u>			

Veranschlagung der finanziellen Auswirkungen des Beschlusses

Bereits veranschlagt?	☐ ja
-----------------------	-----------------------------

Veränderung zum Planansatz			
☐ neu ☐ mehr ☐ weniger			
Haus-halts-jahr	Betrag in Euro	Teilhaushalt	Nummer
			☐ Produkt ☐ Investition ☐ E-Liste ☐ INST-Liste ☐ Z-Liste
	☐ Aufwand/Auszahlung im Ergebnishaushalt	☐ Auszahlung aus Investitionstätigkeit	☐ Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit
	☐ Ertrag/Einzahlung im Ergebnishaushalt	☐ Einzahlung aus Investitionstätigkeit	☐ Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit

 Ralf Oberdorfer
 Unterschrift liegt im Original vor